

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Hohenpeißenberg II : TSV 1898 Penzberg II
Freitag, 21.10.2022, 19:30 Uhr

Spieltag 3 für den TSV Hohenpeißenberg II: TSV Hohenpeißenberg II und TSV 1898 Penzberg II trennen sich unentschieden

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV 1898 Penzberg II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) am Freitagabend vom TSV Hohenpeißenberg II. Rund 180 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Rössle / Hornik das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Starke Leistungen zeigten Rössle und Hornik, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Duuren / Huttenloher zeigten Rössle / Hornik ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Lange umkämpft war das Match zwischen Brecht / Bauer und Pohl / Wagner, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Herlan / Rohde wurden Heuft / Haberstock unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte daraufhin indes Andreas Rössle beim 3:0 gegen Sodbad Duuren. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Tobias Hornik, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Lutz Pohl wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Alexander Brecht bei seinem 3:1 gegen Reinhold Wagner doch überlegen. Florian Bauer bekam am Nachbartisch seinen Gegner Rainer Huttenloher indessen beim klaren 6:11, 6:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die gewinnbringende Taktik fehlte Jürgen Heuft bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Rohde von Beginn an und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Es dauerte eine Weile, bis Konrad Haberstock seine 2:3-Niederlage gegen Mark Herlan quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Hohenpeißenberg II und des TSV 1898 Penzberg II. Die richtige Herangehensweise hatte Andreas Rössle indes beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Lutz Pohl von Beginn an. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Tobias Hornik eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Tobias Hornik gewann gegen Sodbad Duuren mit 3:2. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Alexander Brecht und Rainer Huttenloher entschieden, das Alexander Brecht letztendlich gewann. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mittlerweile stand es damit 7:5. Ohne Satzgewinn für Florian Bauer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Reinhold Wagner. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jürgen Heuft beim letztendlich klaren 0:3 gegen Mark Herlan. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Konrad Haberstock über die 1:3-Niederlage gegen Thomas Rohde hinweggetröstet werden musste. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Auf dem falschen Fuß erwischten Rössle / Hornik ihre Gegner Pohl / Wagner beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Hohenpeißenberg II tritt dabei gegen den TSV 1847 Weilheim III an, während es der TSV 1898 Penzberg II mit dem TSV 1847 Weilheim III zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Hohenpeißenberg II

Doppel: Rössle / Hornik 2:0, Brecht / Bauer 0:1, Heuft / Haberstock 0:1

Einzel: A. Rössle 2:0, T. Hornik 2:0, A. Brecht 2:0, F. Bauer 0:2, J. Heuft 0:2, K. Haberstock 0:2

TSV 1898 Penzberg II

Doppel: Pohl / Wagner 1:1, Duuren / Huttenloher 0:1, Herlan / Rohde 1:0

Einzel: L. Pohl 0:2, S. Duuren 0:2, R. Huttenloher 1:1, R. Wagner 1:1, M. Herlan 2:0, T. Rohde 2:0